

Die Saat geht auf

19.05.2008, 07:42 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V. - ADG, München*



Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V. - ADG, München

Die Saat der jahrelang betriebenen Umgestaltung des Sozialstaates geht langsam auf.

Leider nicht ganz im Sinne derer, welche dies zu verantworten haben.

Störfaktoren wie die Äußerung des Altbundespräsidenten Herzog zur Rentenerhöhung 2008 oder die nicht mehr enden wollende Liste von offenen und verdeckten Kürzungen für die Rentner(innen) seit der Reform von 1957 und der über viele Jahre von den verschiedensten Arbeitgeberpräsidenten geforderte und bei der Politik durchgesetzte Sozialabbau mobilisieren die Betroffenen und kehren die Stimmung um.

Denn die Betroffenen lassen sich das alles einfach nicht mehr gefallen!

Die Unruhe bei den Betreibern des sozialen Umbaus, allen voran die Herren Miegel, Biedenkopf, Raffelhüschen, Riester, Sinn, Maschmeyer, Rürup u. a. ist deshalb verständlich. Und schon zeichnen sie und ihre Institute neue Horroszenarien an die Wand.

Da sind die unter dem Deckmantel des (herbeigeredeten) Generationenkonfliktes meinungsbildenden Angriffe der Herren Spahn, Mißfelder, Weber oder Klöckner geradezu durchsichtig. Auch die von Herrn Herzog.

Das früher gut funktionierende Sozialsystem ist von Lobbyisten und letztlich den hörigen Politikern systematisch zerstört worden. Stakkatoähnlich predigten sie den Wandel von der staatlichen Vorsorge zur eigenverantwortlichen und hofften, ihr übles Spiel würde nicht entlarvt. Leider haben sie aber überzogen und nun bläst ihnen der Gegenwind die eigenen Saatkörner des Sozialabbaus ins Gesicht.

Die zu Lasten der Beitragszahler durchgeführten Veränderungen haben die Grenze des Erträglichen erreicht. Ebenso die fortwährend demagogischen Einflussnahmen von Lobbyisten, die selber nicht betroffen sind.

Der Widerstand gegen den Sozialabbau wächst und die Wertehaltung gegenüber einer starken Solidargemeinschaft in einer vorrangig staatlich gestützten Altersvorsorge nimmt zu. Denn dies wäre nach wie vor die beste Lösung. Vorausgesetzt, alle Erwerbstätigen, also auch Beamte, Politiker, Selbstständige und Aufsichtsräte etc. werden beteiligt; bei gleichzeitiger Aufhebung der Beitragsbemessungsgrenzen.

Auch wenn sich die Regierungsparteien nicht auf eine solche Basisbeteiligung einigen können, die ADG fordert weiterhin die Bürgerversicherung zur Bewältigung der bevorstehenden Versorgungsprobleme und zur Erreichung des sozialen Friedens in Deutschland.

Es sei daran erinnert, dass die scheinheilige Aussetzung des Riesterfaktors bei der Rentenberechnung für die Jahre 2008 und 2009 nicht einmal zu einer echten Erhöhung der Renten führt, sondern diese Aufstockung bis zur Anwendung des

Nachhaltigkeitsfaktors nur geliehen ist.

Verglichen mit dem in den nächsten Jahren zu erwartenden Supergau bei den Pensionslasten ist die von Herrn Herzog so gefürchtete Belastung des Staates wegen dieser Pseudorentenerhöhung in ihrer Dimension geradezu lächerlich.

Portrait

Die Zielsetzung des Vereins Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V. - ADG ist die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens. Daraus leitet sich als spezifischer Vereinszweck die Förderung von politischer Bildung und Erziehung ab. Der Verein verfolgt keine politischen Zwecke im Sinne der einseitigen Beeinflussung der politischen Meinungsbildung oder der Förderung von politischen Parteien.

Gemäß dem Satzungszweck betrachtet die ADG es als ihre Aufgabe, Erläuterungen zu komplexen politischen und sozialpolitischen Zusammenhängen zu veröffentlichen, die Bereitschaft zu aktiver politischer Beteiligung zu fördern, sich für die Grundrechte, die Rechtsgleichheit und das Mehrheitsprinzip einzusetzen, die Kritikfähigkeit und Handlungsbereitschaft der Bürger zu stärken, Pluralismus zuzulassen und die Toleranz gegenüber abweichenden Meinungen zu fördern.

Der Dialog und die Zusammenarbeit mit anderen demokratischen Organisationen, die Herausgabe und Verbreitung von objektiven Informationen in Form von Publikationen und deren kostenlose Bereitstellung für die Öffentlichkeit sind neben der sozialpolitischen Betreuung der Mitglieder weitere Inhalte der ADG-Zielsetzung.

News-ID: 212005 • Views: 1464 (Stand: 18.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/212005/Die-Saat-geht-auf.html>